

Ex-Kameraden sind abgezockter

Tischtennis: TTSV-Herren verlieren

Schloß Holte-Stukenbrock (hf). Der TTSV Schloß Holte hat in der Verbandsliga zum zweiten Mal verloren. Zu Hause unterlag das Team im zweiten Heimspiel der Saison dem SV Brackwede III mit 6:9.

1. Herren - SV Brackwede III 6:9. Die erste Herrenmannschaft musste in der Verbandsliga ohne die zuletzt starken Ron Drescher und Franco Strauss die zweite Saisonniederlage hinnehmen. Beim 6:9 im Derby gegen den SV, der ohne seinen Spitzenspieler Lars Lückmann antrat, ließ der TTSV allerdings einige Chancen auf einen Punktgewinn ungenutzt.

Gleich im Doppel konnten Metin Kaya und Ersatzmann Carlos Krieff eine 8:3-Führung im Entscheidungssatz nicht nutzen und verloren mit 9:11. Besser machten es Dan Drescher und Kapitän Hans Hildebrandt mit einem 3:0-Erfolg sowie Stefan Richter und Reserve-Spieler Bernd Ranta, die einen 0:2-Rückstand noch zu einem 3:2-Sieg drehten.

Nach dem 2:1 im Doppel trumpten im Einzel vor allem die



Bernd Ranta half hier dem TTSV gegen Brackwede aus. Foto: Hendrik Fahrenwald

Stammkräfte auf: Dan Drescher (3:0, 3:1), Hans Hildebrandt (0:3, 3:2) und Stefan Richter (3:1, 1:3) erzielten für ihr Team einen zwischenzeitlichen 6:6-Ausgleich, wobei Drescher und Hildebrandt eindrucksvoll den früheren TTSV-Spieler Frank Nagel schlugen. Mehr Punkte kamen aber nicht hinzu, auch weil Kaya (2:3, 0:3), Ranta (0:3, 2:3) und Krieff (0:3, 2:3) ohne Erfolg blieben.

Dabei gab Kaya im vierten Satz eine 9:2-Führung und vier Matchbälle gegen den zweiten Ex-TTSV-Spieler Torben Pierskalla noch aus der Hand, während Krieff einen 2:0-Satzvorsprung gegen Luca Reckmeyer nicht ins Ziel bringen konnte. »In den entscheidenden Momenten war Brackwede einfach abgezockter«, resümiert Drescher. Durch die Niederlage rutscht die Mannschaft mit 3:5-Punkten auf Platz 8 ab.

DJK SSG Paderborn II - 2. Herren 9:3. Gegen den übermächtigen Meisterschaftsfavoriten aus Paderborn konnte die Reserve in der Bezirksliga immerhin einzelne Nadelstiche setzen und kam so zu drei Ehrentzählern.

In den Doppeln punktete das Holter Duo aus Carlos Krieff und Jörg Soormann nach starker Leistung mit 3:0, während in den Einzeln vor allem Peter Gerkens und Bernd Ranta überzeugten. Abwehrstrategie Gerkens rang Tobias Korff mit 3:2 nieder und Ranta war mit einem 3:1-Sieg gegen Dennis Ahlers erfolgreich. Die beiden jungen Ersatzleute Julian Herrmann und Maximilian Reimer aus der vierten Mannschaft schlugen sich tapfer und kamen immerhin zu einem Satzgewinn im Doppel. »Wir haben gut dagegen gehalten, aber Paderborn spielt in einer anderen Liga. Wir müssen die Punkte gegen den Abstieg woanders holen«, sagt Krieff.



Julius Dresselhaus legt sich bei der Beinarbeit ordentlich ins Zeug. Insgesamt 48 Schwimmer nahmen an der Vereinsmeisterschaft, die neue Disziplinen hatte, teil. Fotos: Hendrik Fahrenwald

SSC'90 lüftet sein erstes Geheimnis

Vereinsmeisterschaft lockt 48 Schwimmer

Von Hendrik Fahrenwald

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Im neuen Gewand zeigten sich die diesjährigen Vereinsmeisterschaften des SSC'90 Schloß Holte-Stukenbrock. An einer Tradition hielt der SSC allerdings fest. Die Zeiten und Ehrungen gibt es für die Schwimmer erst zu Weihnachten.

Ein großes Geheimnis hatte SSC-Trainer Kai Schirmer um die Neuerungen der Vereinsmeisterschaften gemacht. »Meine Kids wussten nicht, was sie erwartet.« Geheimnisvoll waren die Schloß Holte-Stukenbrocker bei ihrem internen Wettkampf schon immer. Weder Zwischenstände noch Resultate gibt der Verein bekannt. Die Siegerehrung findet standesgemäß auf der Weihnachtsfeier statt, um den Erfolgen einen angemessenen Rahmen zu geben, so Schirmer.

Bis dahin müssen sich die Schwimmer in Geduld üben, während ihr Trainer die Zeiten genau studiert. Als »Lernstandserhebung« hatte Schirmer die Vereinsmeisterschaften zumindest für

seine Leistungsgruppen deklariert. Seine Schützlinge machten große Augen, als sie die für sie ungewohnten Disziplinen auf den Aushängen an den Kacheln des Gartenhallenbads lasen. Mit Wettkämpfen wie 25-Meter-Tauchen, 100-Meter-Armarbeit oder 100-Meter-Beinarbeit hatte der SSC-Trainer für reichlich Überraschung gesorgt.

Schirmer nutzt die Zeiten seiner Schwimmer um »eine wichtige Grundlage« für seine Trainingsarbeit und die Entwicklung der Talente zu bekommen. Zudem sei die Vereinsmeisterschaft eine gute Gelegenheit zu schauen, wer von den jüngeren Schwimmern in seine Trainingsgruppe aufrücken kann. Lucie Michels (Jahrgang 2011) war die jüngste Teilnehmerin. Doch natürlich stand nicht nur der Leistungsgedanke im Mittelpunkt. Neben dem ambitionierten 40-köpfigen Nachwuchs nahmen auch acht Erwachsene teil. Sogar ein Teil des SSC-Vorstands ging ins Becken. Eine Eltern-Kind-Staffel sorgte für Aufsehen.

»Im Verein wächst etwas zusammen und sportlich geht es voran«, sagt Schirmer nach den Wettkämpfen, bei denen einige Nachwuchsschwimmer über-



Pia Pielsticker zeigte eine Raketen-Leistung.

raschten. »Ich habe ein paar entlarvt, die sich im Training unter ihrem Wert verkaufen«, sagt Schirmer. Ihr Potenzial rief vor allem SSC-Schwimmerin Pia Pielsticker ab. »Sie ist abgegangen wie eine Rakete«, sagt Schirmer. Mehr gibt der SSC erst auf seiner Weihnachtsfeier preis.

Mehr Fotos im Internet
www.westfalen-blatt.de

Warner holt 3. Platz beim Münsteraner Sprinter Cup

Einen Pokalerfolg vor den Vereinsmeisterschaften feierte Roland Warner vom SSC'90 Schloß Holte-Stukenbrock beim Münsteraner Sprinter Cup. Der 15-jährige holte in seinem Jahrgang über die 100-Meter-Lagen den 3. Platz. »Der Wettkampf ist sehr gut gelaufen«, sagt Warner. Immerhin unterbot er in vier von fünf Disziplinen seine persönliche Bestzeit.

Insgesamt sieben Schwimmer des SSC nahmen unter der Leitung von Trainer Kai Schirmer an dem Wettbewerb teil. »Den Wettkampf haben wir uns aufgrund der geforderten Vielseitigkeit ausgesucht«,

sagt Schirmer, der mit der Leistung seiner Schwimmer zufrieden war. »Die Zeiten zeigen, dass eine positive Entwicklung bei den Schwimmern auf jeden Fall vorhanden ist«, sagt Schirmer. Denn in Münster purzelten die persönlichen Bestmarken nicht nur von Warner.

Nur für »ganz oben« reiche es für die SSC-Athleten noch nicht, so Schirmer. Die nächste Jagd auf die Podestplätze planen die Schwimmer des SSC'90 bei der nächsten Auswärtsfahrt am 21. und 22. Oktober. Dann nimmt der Verein beim Bielefelder Herbstpokal teil.



SSC-Schwimmer Roland Warner mit seinem Pokal.

Sport in Kürze

Fußball-Kreispokal der Frauen

Für die Fußballerinnen der A-Ligisten VfB Schloß Holte und SG Sende/Verl wartet heute Abend die 2. Kreispokal-Runde. Der VfB ist zu Hause gegen den Bezirksligisten SC Bielefeld 04/26 gefordert. Die SG-Damen haben den Bielefelder A-Ligisten SV Häger zu Gast. Beide Partien beginnen um jeweils 19.30 Uhr.

SG-Damen vor leichter Aufgabe

Im vorgezogenen Meisterschaftsspiel der Kreisliga A haben die Frauen der SG Hövelriege/Stukenbrock den Tabellenvorletzten BSV Müssen zu Gast. Die Partie beginnt um 19.15 Uhr am Kruskotten.

Verbandsliga-Damen spielen zu Hause

Die 1. Damen des TTSV Schloß Holte-Sende schlagen heute Abend gegen die DJK BW Avenwedde II auf. Nach dem ersten Punktgewinn in der Liga wollen die Tischtennis-Frauen des TTSV in ihrem dritten Heimspiel nachlegen und den Tabellenvierten ärgern. Die Verbandsliga-Partie beim Schlusslicht beginnt um 19.30 Uhr.

Tischtennis

Männer Verbandsliga Gr. 1

TTC Enger - TTS Detmold	6:9
Bardüttingdorf - TuRa Elsen	8:8
SV Berghem - DJK Avenwedde	4:9
TTSV Schloß Holte - SV Brackwede III	6:9
TV Fredeburg - TTC Mennighüffen	5:9
TTG Menden - TTC Bad Hamm II	7:9
1. DJK Avenwedde	4 4 0 0 36:15 8:0
2. TTC Bad Hamm II	4 4 0 0 36:21 8:0
3. TuRa Elsen	5 3 2 0 43:32 8:2
4. TTS Detmold	4 2 1 1 31:23 5:3
5. SV Brackwede III	5 2 1 2 38:32 5:5
6. Bardüttingdorf	5 2 1 2 37:36 5:5
7. TTC Mennighüffen	5 2 1 2 37:38 5:5
8. TTSV Schloß Holte	4 1 1 2 30:33 3:5
9. TTC Enger	5 1 1 3 29:41 3:7
10. TTG Menden	5 1 0 4 28:41 2:8
11. SV Berghem	5 1 0 4 29:43 2:8
12. TV Fredeburg	5 1 0 4 22:41 2:8

Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firma

KARSTADT

Wir bitten um Beachtung.

Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21/58 53 44.

WESTFALEN-BLATT

Zeitung für Schloß Holte-Stukenbrock, Westfalen-Zeitung, Bielefelder Zeitung

Herausgeber: Carl-Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung: André Best Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst: Andreas Kolesch (Nachrichten) Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure: Lokalausgaben: Thomas Hochstätter, Produktion: Thomas Lunk; Chefredakteur: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger, Oliver Kreth (Stv.); Schönere Wochenende: Ingo Steinsdorfer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktion Schloß Holte-Stukenbrock: Monika Schönfeld (Leitung)

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich: Gabriele Förster

Geschäftsführung: Frank Best Harald Busse

Verlag: Westfalen-Blatt Vereinigte Zeitungsverlage GmbH Pressehaus, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld Postfach 10 31 71, 33531 Bielefeld Telefon: 05 21 / 585-0 Fax: 05 21 / 585-370 Internet: www.westfalen-blatt.de E-Mail: wb@westfalen-blatt.de

Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2017

Abbestellungsbedingungen: Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglich sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreis monatlich 32,90 Euro pro Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 35,50 Euro, Studenten-Abonnement 19,70 Euro. Beim Abbestellen und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abbestellung-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Ausdrucksinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unser Freitagausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prima bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.



Jackpot 1065 Euro

Spielpaarungen	1	0	2
Hertha BSC - FC Schalke 04 (1. Liga)			
FSV Mainz 05 - Hamburger SV (1. Liga)			
Borussia Dortmund - RB Leipzig (1. Liga)			
Arminia Bielefeld - Fortuna Düsseldorf (2. Liga)			
SC Paderborn - Werder Bremen II (3. Liga)			
SG Wattenscheid 09 - SC Verl (Regionalliga)			
SC Wiedenbrück - Dortmund II (Regionalliga)			
SC Peckeloh - VfB Schloß Holte (Landesliga)			
FC Augustdorf - SW Sende (Bezirksliga)			
SCW Liemke - Suryoye Verl (A-Liga)			
FC Stukenbrock - SC GW Paderborn (A-Liga)			

NameVorname.....

Straße

PLZ Ort

Bitte senden Sie Ihren ausgefüllten Tippschein an diese Adresse:
WESTFALEN-BLATT, Holter Kirchplatz 21, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock

Liebe Leserinnen und Leser,

der Jackpot konnte nicht geknackt werden und steigt somit auf 1065 Euro an. Ausgeloster Tagessieger ist Ferdinand Schmelter, Im Pohle 22. Er hatte als einer von mehreren Teilnehmern sieben richtige Tipps abgegeben und darf sich einen Buchpreis im Wert von zehn Euro in der WB-Geschäftsstelle Brackwede (Hauptstraße) oder Bielefeld (Oberntorwall) abholen. Ihr aktueller Tippschein muss bis Freitag, 13. Oktober, 17 Uhr, in der WB-Sportredaktion am Holter Kirchplatz vorliegen. Coupon-Kopien kommen nicht in die Wertung. Ausgefallene Spiele werden als Remis gewertet. Bei Pokalspielen zählt das Resultat nach der regulären Spielzeit. Tippt niemand alle elf Partien richtig, erhält der beste Teilnehmer einen Buchpreis, und der Jackpot erhöht sich um weitere fünf Euro. Haben mehrere Teilnehmer dieselbe Anzahl an richtigen Tipps, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück wünscht Ihre WB-Sportredaktion